



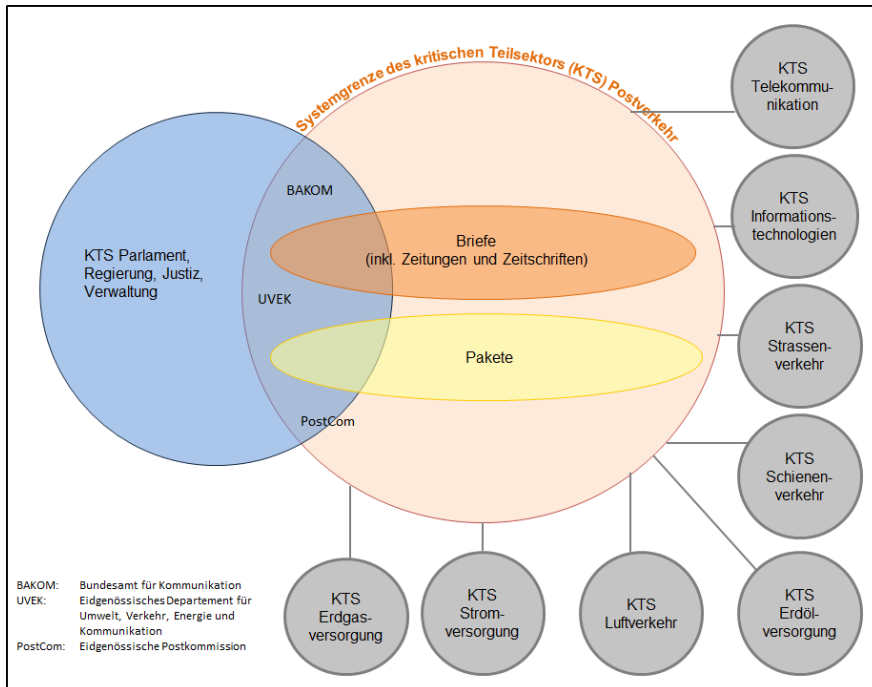
Nationale Cyber-Risiko Strategie NCS / Schutz kritischer Infrastrukturen SKI

Factsheet zum kritischen Teilsektor Postverkehr

Allgemeine Beschreibung und Versorgungsleistungen

Im kritischen Teilsektor Postverkehr werden wichtige Aufgaben für die Schweizer Bevölkerung und Wirtschaft im Rahmen der Annahme, der Sortierung, dem Transport sowie der Zustellung und Verteilung von Postsendungen wahrgenommen. Während die Schweizerische Post verpflichtet ist, die Grundversorgung mit Postdiensten zu gewährleisten, können private Unternehmen Postdienste anbieten. Von grosser Bedeutung für die wirtschaftlichen Tätigkeiten sind insbesondere die Leistungen zur Sicherstellung des geschäftlichen Schrift- und Warenverkehrs. Zudem spielt der Teilsektor auch für die Verteilung von Printmedien eine wichtige Rolle.

Wie aus der folgenden Abbildung ersichtlich ist, kann im kritischen Teilsektor Postverkehr zwischen den beiden Teilbereichen Briefe (inkl. Zeitungen und Zeitschriften) sowie Pakete unterschieden werden. Zudem bestehen diverse Nahtstellen zu und Abhängigkeiten von anderen kritischen Teilsektoren.



Marktanalyse / Systemstruktur

Die verschiedenen Zugangspunkte für Postsendungen sowie die Distributionsbasen und Verteilstellen sind grossflächig über die gesamte Schweiz verteilt. Die Verarbeitungszentren für die Brief- und Paketsendungen befinden sich hingegen nur an einigen wenigen Standorten.

Zwar kann die Schweizerische Post bei Bedarf Aufgaben von privaten Anbietern übernehmen, umgekehrt ist eine Übernahme von Leistungen der Schweizerischen Post durch private Anbieter aufgrund der zu verarbeitenden Menge an Sendungen nur beschränkt möglich.

Die Schweizerische Post hat ein Monopol bei Briefen bis 50 Gramm. Für schwerere Briefsendungen sowie für den Paketverkehr ist der Markt vollständig geöffnet. Dennoch ist die Schweizerische Post sowohl im Bereich des Briefmarktes als auch im Paketbereich Marktführerin

Die Grundversorgung mit Postdiensten unterliegt dem Postgesetz und der Postverordnung, sodass regulierend auf den Teilsektor eingewirkt werden kann.

Untersuchte Prozesse

Im kritischen Teilsektor Postverkehr wurden die nachfolgend aufgeführten Prozesse als wichtig identifiziert. Im Fokus der Analyse stehen dabei vor allem Leistungen, deren Ausfall oder Fehlfunktion erhebliche Auswirkungen auf die Bevölkerung und die Wirtschaft haben.

Briefe (inkl. Zeitungen und Zeitschriften)	Pakete
Kernprozesse	
- Annahme / Abholung	- Annahme / Abholung
- Sortierung	- Sortierung
- Verteilung und Zustellung	- Verteilung und Zustellung
Supportprozesse	
- Nachverfolgung und Überwachung	- Nachverfolgung und Überwachung

Besonders relevante Gefährdungen



Ausfall
Stromversorgung



Ausfall IKT



Cyber-Angriff



Absturz
Luftfahrtobjekt



Brand



Erdbeben

Verwundbarkeiten und Risiken

Die Risiko- und Verwundbarkeitsanalyse hat aufgezeigt, dass im Teilsektor Postverkehr Ereignisse mit absehbarer Dauer von einigen Tagen bis wenigen Wochen dank vorhandener Umgehungs- und Alternativlösungen mit einem Mehraufwand und – je nach Ereignis und Ausmass – mit gewissen Verzögerungen bewältigt werden können. Längerdauernde Ereignisse hingegen, welche bedeutende Infrastrukturbereiche tangieren und diese für mehrere Wochen oder Monate ausser Betrieb setzen, führen zu einem vorübergehenden Ausfall sowie einer langfristigen und starken Beeinträchtigung der briefpostalischen Leistungen auf nationaler Ebene.

Generell ist zu vermerken, dass im Teilsektor bereits diverse Massnahmen umgesetzt sind, um Störungen zu verhindern respektive deren Auswirkungen bei Eintreten zu minimieren. Trotz der getroffenen Vorkehrungen gibt es Bereiche, in denen ein gewisser Handlungsbedarf besteht. Nachfolgend sind die relevantesten Risiken und Verwundbarkeiten aufgeführt:

- Die steigende Vernetzung von Prozessen und Systemen sowie die zunehmende Digitalisierung erhöhen die Risiken von Cyber-Angriffen und IKT-Ausfällen. So kann beispielsweise eine Cyber-Attacke mit dem Ziel, bedeutende Infrastrukturbereiche des Postverkehrs zu stören, zu gravierenden Folgeschäden für die Bevölkerung und Wirtschaft führen. Insbesondere, da in einem solchen Fall während mehrerer Wochen keine Postsendungen (insbesondere keine Amts- und Geschäftskorrespondenz) mehr verarbeitet und zugestellt werden können.
- Bei einem grossflächigen und längerdauernden Ausfall der Stromversorgung sind nicht nur bedeutende Infrastrukturbereiche des Postverkehrs erheblich gestört, sondern es sind auch weitere, für die Erbringung der postalischen Leistungen benötigte Güter und Dienstleistungen Dritter massiv beeinträchtigt (Telekommunikation, Verkehr etc.). Ein solches Ereignis führt dementsprechend zu Einschränkungen der Postdienste in der ganzen Schweiz.
- Die Konzentration der Brief- und Paketverarbeitung auf einige wenige Standorte sowie die spezifischen Anforderungen an deren Infrastruktur und Logistik führen dazu, dass eine längerfristige Störung dieser Standorte – verursacht durch beispielsweise einen Brand oder ein Erdbeben – vor allem im Bereich der Briefpost zu gravierenden Schäden führen würde. Kann der Ausfall nicht durch die noch verfügbaren Ressourcen kompensiert werden, so sind insbesondere die Leistungen im Bereich der Briefpost in der gesamten Schweiz für mehrere Monate erheblich beeinträchtigt.

Weitere Informationen zu NCS und SKI online unter:

www.isb.admin.ch/isb/de/home/themen/cyber_risiken_ncs.html

www.infraprotection.ch